

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb deselben 1 Mk. 20 Pfg.; hierzu 15 Pfg. Bestellgeld.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Nr. 142

Samstag den 5. Dezember 1908.

44. Jahrgang

Rundschau.

Stuttgart, 3. Dez. In der heutigen Sitzung der bürgerlichen Kollegien teilte vor Eintritt in die Tagesordnung Gem. Rat Dr. Kettich mit, daß O.B.M. von Gauß in der inneren Abteilung zu Protokoll gegeben habe er werde sich auf dringenden ärztlichen Rat auf einige Zeit von den Berufsgeschäften zurückziehen. Wie wir hören, handelt es sich um Herzaffektionen, die schon in der letzten Zeit den Oberbürgermeister mehrfach zwangen, sich Schonung aufzuerlegen.

Stuttgart, 1. Dez. Der Verband der Inhaber des Eisernen Kreuzes im Königreich Württemberg hat gestern anlässlich der Wiederkehr des Ehrentages der Württemberger (30. November 1870) Geldunterstützungen im Gesamtbetrag von 540 Mk. an sieben bedürftige Kameraden und acht Witwen verstorbener Kameraden zur Verteilung gebracht. Dem Eisernen Kreuz-Verband, an dessen Spitze Reichsbankbeamter Karl Witte-Stuttgart steht, gehören nahezu sämtliche Inhaber des Eisernen Kreuzes als Mitglieder an, es sind zur Zeit noch 89 Mitglieder, darunter 23 Offiziere.

Der Wiederzusammentritt des württembergischen Landtags erfolgt nach einer königlichen Verordnung im gestrigen „Staats-Anzeiger“ am Donnerstag den 10. Dez.

Die Auszahlung von 1150000 Mark an den Grafen Zeppelin für das vom Reich angekaufte Luftschiff „Z I“ ist nach der „Neuesten politischen Korrespondenz“ nunmehr erfolgt.

Schwann bei Neuenbürg, 2. Dez. Am Sonntag nacht begoß der verheiratete, ca. 30jährige Rudolf Binder hier sein Bett mit Erdöl, legte sich hinein und zündete es an. Als er jedoch das Feuer spürte, sprang er heraus und rief um Hilfe. Er wurde mit lebensgefährlichen Brandwunden ins Spital nach Neuenbürg gebracht. Beinahe wäre das Haus in Brand geraten. Die zwei Betten sind verbrannt. Binder ist wahrscheinlich geistesgestört. Er war schon einmal in einer Irrenanstalt.

Vom Calwer Wald, 2. Dez. Die neue Nachbarschaftsstraße von der Station Berneck bis nach Hornberg ist jetzt für den Verkehr erschlossen. Dieselbe ist 7 Kilometer lang, zieht sich im Köllbachtal von Berneck das Tal entlang bis zur Baiermühle und von dort in der Nähe der Ruine Hornberg im Bogen bis zum Dorf Hornberg. Nicht bloß Hornberg, sondern noch mehrere Ortschaften des Bezirks Calw haben durch die Erstellung der Straße einen bequemen Verkehrsweg aus der Höhe ins Ragoldtal erhalten.

Die Preise, welche die Schwarzwälder Sägewerke für Kantholz zu erzielen vermochten, waren derartig gedrückt, daß Verdienst dabei völlig ausgeschlossen war. Bei letzten Verhandlungen wurden für mit üblicher Waldkante geschnittene Tannen- und Fichtenkanthölzer frei Eisenbahnwagen Mannheim 37—39 Mk. erzielt. Der Verein der Holzindustriellen Rheinlands und Westfalens hat neuerdings eine Preiserhöhung vorgenommen, um die Kantholzpreise mit den am rheinischen Rundholzmarkt höher gegangenen Preisen in Einklang zu bringen.

Genannte Vereinigung setzte den Preis für bauartig geschnittene Ware auf 43 Mk. das Festmeter frei Niederrhein fest. — Der Markt in süddeutschen, rauhen Brettern konnte sich nicht über den bisherigen, bescheidenen Umfang hinausbewegen. Als Hindernis für eine Ausdehnung des Verkehrs stand der geringe Bedarf des Bauwerks im Weg. Man hatte gehofft, daß mit Eintritt des Herbstes mehr Leben in das Verkaufsgeschäft von Brettern kommen würde, täuschte sich aber in dieser Beziehung sehr. Das Angebot überflügelt die Nachfrage bedeutend. Auf der ganzen Linie findet man ausgedehnte Bestände an Ausschußbrettern, aber die Aufnahmefähigkeit des Marktes versagt. Daß unter solchen Umständen die Preise sich von ihrem Tiefstand nicht erheben können, liegt auf der Hand. Die außergewöhnlich niedrigen Angebote wollen einmal nicht vom Markte verschwinden.

Tübingen, 2. Dez. (Strafkammer.) Wegen Verbrechens gegen § 176 Z. 3 St.G.B. wurde Bäckermeister Karl Reichert in Reutlingen zu 10 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Ulm, 3. Dez. Die gestern hier versammelten Buchdruckereibesitzer des Bezirks Ulm vom Kreis IV des Deutschen Buchdruckerverbands beschloßen zur beabsichtigten Einführung einer Inzeratenersteuer folgende Resolution: „In Anbetracht der jetzt schon bestehenden großen öffentlichen Leistungen der deutschen Zeitungen und angesichts der zu befürchtenden wirtschaftlichen Schädigung einzelner Berufsklassen, nimmt der Bezirksverein entschieden Stellung gegen die Anzeigensteuer. Der Verein sieht in ihr eine Gefahr für die gesamte Geschäftswelt. Diese Steuer ist eine Erdrösselungssteuer, sie ist eine Doppelsteuer, kulturfeindlich und verwerflich, weil sie den obersten Grundsatz verläßt, der wie im Kleinen, so auch im Großen heißen muß: „Gleiches Recht für alle!“

Schramberg, 3. Dez. Eine Pforzheimer Uhrenkettenfabrik wird in der nächsten Zeit im benachbarten Mariaszell eine für etwa 100 Arbeiter berechnete Filiale errichten. Das dazu erforderliche Gelände stellt die Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung.

Mannheim, 2. Dez. In der Seckenheimerstraße wurde heute ein besser gekleidetes Mädchen in den Hauseingang einer Wirtschaft gezogen und durch 2 Dolchstiche in den Hals verletzt. Der herbeigerufene Arzt konnte nur noch den Tod infolge von Verblutung feststellen. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Mannheim, 4. Dez. Der Bäckergehilfe Hermann Bergmeister, der am Mittwoch abend auf offener Straße das Dienstmädchen Anna Lehdorf erstochen hatte, wurde heute nachmittag in einer hiesigen Herberge verhaftet. Er hat bereits gestanden, die Tat aus verschmähter Liebe begangen zu haben.

München, 3. Dez. Aus Pest wird gemeldet: Heute gehen aus dem Pester Korpsbezirk 10 Bataillone Infanterie nach Bosnien ab. Der hiesige Bürgermeister wurde vom Korpskommando benachrichtigt, daß er das Eintreffen einer Mobilisierungsordre zu erwarten habe.

Der Nordbayerische Verkehrsverein richtete im Büro der Expedition von Hendschels

Telegraph in Frankfurt a. M., eine amtliche Auskunftsstelle. Diese ist mit allem erforderlichen Material wie Karten, Broschüren, Fahrplänen etc. ausgestattet und jederzeit in der Lage, Auskünfte über Hotels, Bäder, Kurorte, Reiseverbindungen, Wintersport usw. zu geben. Als Auskunftsgebiet kommen außer den Städten Bädern, Kurorten und Sommerfrischen des nördlich der Donau liegenden Bayern vorzugsweise in Betracht die nordbayerischen Gebirge wie Spessart, Rhön, Fränkische Schweiz, Steigerwald, Fichtelgebirge, Bairischer Wald etc.

Berlin, 3. Dez. Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt in einem Artikel über die Reichsfinanzreform u. a.: Es muß die unbedingte Forderung gestellt werden, daß eine gründliche und dauernde Sanierung der Reichsfinanzen erreicht wird. Es muß auf alle Fälle vermieden werden, daß das deutsche Reich in zwei drei Jahren wieder derselben Kalamität gegenübersteht wie gegenwärtig. Der nötige Bedarf muß diesjahr voll und ganz bewilligt werden und zwar die Steuern, die in sich die Gewähr tragen, daß die bewilligten Summen nicht nur auf dem Papier geblieben sind, während ihr wirkliches Ergebnis weit hinter der Bewilligung zurückbleibt.

Berlin, 3. Dez. Die nächstjährigen Kaisermandöver werden, wie nach der „Information“ jetzt feststeht, zwischen dem 13. und 14. Korps (Württemberg und Baden) stattfinden.

Berlin, 3. Dez. Der Kriegsminister hat heute amtlich den Parsevalballon für abgenommen erklärt, nachdem sich die Abnahmekommission unter dem Vorsitz von Oberstleutnant Schmiedede einstimmig dahin ausgesprochen hat, daß der Parsevalballon sämtliche Abnahmebedingungen einwandfrei erfüllt habe.

Bekanntlich finden jetzt sowohl in Frankreich wie in Deutschland Versuche statt, die dahin zielen, bestimmte Anhaltspunkte für das Hinabwerfen von Geschossen mit Sprengladungen zu erhalten, sodaß man sich bei der Verwendung von Kriegsbällons bald im Klaren darüber sein wird, welche Geschosse eine entsprechende Wirkung auf lebende und tote Ziele ausüben. Umgekehrt ruht selbstverständlich die Technik gleichfalls nicht, und man sucht auf alle mögliche Weise die Bekämpfung der Kriegsbällons durch besonders konstruierte Geschütze zu fördern. Kurzlich ist es in Frankreich gelungen, ein Brandgeschöß zu erfinden, das sich aus dem Geschütz bis zu einer Höhe von über 3000 Meter schleudern läßt. Da die höchste Rekordleistung der lenkbaren Ballons nur die Höhe von etwa 2000 Meter ergeben hat, so dürfte den lenkbaren Luftschiffen in dieser neuen Erfindung ein gefährlicher Gegner entstehen. Das Geschöß entzündet sich sobald es das Geschützrohr verläßt, und wenn nur eine der Gaskammern des modernen Lenkbällons getroffen wird, so muß der Ballon der Vernichtung anheimfallen. Die in Brand gesetzte Brandmasse einer Kammer ruft natürlich eine Explosion hervor, die das ganze Luftschiff zerstören muß. In Frankreich werden demnächst Versuche mit dem neuen Brandgeschöß vorgenommen werden, das eine neue Erfindung darstellt und nicht etwa mit ähnlichen, schon früher bekannten Geschößen, die ihren Zweck nicht erfüllten, zu verwechseln ist

Wien, 1. Dez. Bei der heutigen Illumination zu Ehren des Kaiserjubiläums wurden 3 Leute tot gedrückt.

Best, 3. Dez. Einer nach hier gelangten Meldung zufolge, hat an der montenegrinischen Grenze ein Zusammenstoß zwischen einer montenegrinisch-serbischen Bande und einer österreichisch-ungarischen Grenzpatrouille stattgefunden. Letztere bestand aus dem Oberleutnant Breitner vom 31. Inf.-Regt. und 8 Mann, die angeblich alle niedergemetzelt wurden. Nach einer Privatmeldung der „Frankf. Ztg.“ hat sich dieser Zusammenstoß bei Bilek in der Herzogewina ereignet. 9 Soldaten und ihr Kommandant wurden niedergemetzelt, die übrigen Soldaten gefangen genommen und erhängt.

Knorr's Grünkern-Mehl

Hochfeiner, aromatischer Grünkerngeschmack, appetitanregende Wirkung und bequeme Zubereitungsweise sind die besonderen Vorzüge von Knorr's Grünkernmehl.

Jedes Paket enthält
1 Gutschein für Knorr-Sos.

Standesbuch-Chronik

vom 28. Nov. bis 3. Dez. 1908.

- Geburten:
28. Nov. Rau, Albert Friedrich, Erbsenwart in Sprollenhaus, 1 Sohn.
- Aufgebote:
3. Dez. Räßig, Franz Theodor, Mechaniker hier, und Geyer, Katharine Friedrike in Oberboihingen.
2. Dez. Schmid, Hermann Friedrich, Koch hier und Hummel, Pauline Karoline, in Cannstatt.
3. Dez. Göb, Jakob, Postillon hier und Wurker Anna Marie, in Wörnersberg.
- Gestorbene:
30. Nov. Hammer, Christian Friedrich, Maurermeister hier, 75 Jahre alt.
30. Nov. Münch, Wilhelmine Luise geb. Treiber hier, Ehefrau des Wagenfabrikanten Karl Wilhelm Ferdinand Münch in Amerika, 64 J. a. Kappelmann, Ludwig Friedrich, Kaufmann und Gemeinderat hier, 61 Jahre alt.

Gasth. z. Eisenbahn.

Nächsten Montag

von vormittags 9 Uhr ab

Meckel-Suppe



wozu freundlichst einladet

Ernst Schäffler.

Schützenverein Wildbad.

Mehrfachem Wunsche entsprechend findet am

Sonntag, 6. Dezember
nachmittags 1/23 Uhr
ein

Gans-Schießen



statt, wozu hiermit sämtliche aktiven und passiven Mitglieder eingeladen werden. Das **Gansviertel-Schießen** beginnt um halb 6 Uhr; Anmeldungen hierzu wollen gesl. sofort gemacht werden, damit sie noch Berücksichtigung finden können.

Das Schützenmeisteramt.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt

Apfelschälmaschinen
Buttermaschinen
Butterspritzen
Blitzrührschüsseln
Bettflaschen
Bügeleisen
Bügelöfen
Caffemöhlen
Caffemaschinen
Christbaumsänder
Dampfkochtöpfe
Drehwaffeisen
Dublex-Reibmaschinen
Einkochapparate
Eismaschinen
Emalkochgeschirre
Eisenmöbel
Eiweißhackmaschinen
Gansbräter

Kehrichtelmer
Kohlensparer
Kohlenfüller
Kohlenlöffel
Laubsägutensilien
Messersputzmaschinen
Nickelwaren
Petrol- und Spiritusöfen
Schlitten
Schlittschuhe
Teigrührschüsseln
Tortenplatten
Waschmaschinen, Johns
Volidampf m. u. o. Ofen
Waschmangen
Waschwindmaschinen
Wagen
Werkzeug-Kasten etc.

in solider Ware zu den billigsten Preisen

Fr. Treiber.

Wildbad.

Stammholz- u. Stangen-Verkauf.

Heute Samstag
nachm. 4 Uhr

werden im Rathaus
9 St. Normal Langholz V und VI Cl. mit 1,91 Fm., sowie
432 St. Baustangen I—III Cl.
273 St. Hagstangen II u. III Cl.
öffentlich versteigert.

Den 5. Dez. 1908.

Die Stadtpflege.

Wohnung

von 3—4 Zimmern per 1. April
oder früher

zu mieten gesucht

von H. Fam. aus Wiesbaden.

Zu erfragen in der Exp. d. Bl.



In jedem Haus
braucht man jetzt zum Ko-
chen, Braten, Backen nur noch
„Polmin.“



Karl Sigelen, Uhrmacher u. Opiker, Pforzheim,

Deimlingstr. No. 9. — Telephon 791.

Grösstes Uhren-Lager am Platze.

Spezial-Geschäft für Uhren, Optik und Goldwaren.

Passende Weihnachtsgeschenke

Zimmer-Uhren, Küchen-Uhren, Wecker-Uhren, Herren- u. Damen-Uhren,
Taschen-Lampen usw.

Billige Preise. — Anerkannt beste Fabrikate. — Reparaturen jeder Art gut u. billig. Garantie.

Bu was dient Knorr-Sos?

Um ohne Fleisch gute Suppen zu kochen,
Um Saucen jeder Art zu strecken,
Um Speisen den letzten Schliff zu geben.

1 Tischflasche
nur 20 Pfg.

Sämtliche Backartikel

wie
Zuder gem., Staub, Farin,
Vanille u. Streu
Sprengerles- u. Lebkuchenmehl
Ia. Backhonig

gar. rein
Mandeln, Haselnüsse, Feigen,
Rosinen, Sultaninen,
Corinthen, Citronat,
Drangeat, Citronen, Anis,
Fenchel, Backpulver, Pottasche
Hirschhornsalz, Zimt, Nelken,
Rum etc.

empfiehlt

Hofconditor Lindenberger.

Von heute ab Weihnachts-Ausverkauf.

Gewähre auf sämtl. Artikel

10% Rabatt

A. Lipps.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme,
welche uns bei dem Hinscheiden unserer nun in
Gott ruhenden teuren lieben Mutter zuteil
wurden sagen herzl. Dank

Luisa, Irene u. Wilhelm Münch

Auf kommende Weihnachten empfehle ich sämtliche

Backartikel

in frisch eingetroffener schönster Ware und zwar

Zuder, gemahlen
Mandeln, handgewählt
Haselnüsse
Feigen in Kränzen
Zwetschgen größte Sorte
Birschnüsse
Sultaninen
Rosinen
Corinthen

Citronen
Drangeat
Citronat
Eier (2 Stück 15 Pfg.)
Süßrahmbutter
Backpulver
Vanille-Zuder
sowie sämtliche
Gewürze

Backhonig

ferner

Weihnachts-Cigarren

in Kistchen von 25 Stück von Mk. 1.— an
nichttropfende **Weihnachtskerzen**

Daniel Treiber

Telef. 75

Inh. Robert Treiber.

Telef. 75

Weihnachts-Ausstellung

Anna Kronberger

König-Karlstr. 70 Wildbad König-Karlstr. 70

Inh.: Alma Moosmann.

Spiel- u. Galanterie-Waren

Gekleidete Puppen (zu außergewöhnlich billigen Preisen)
solide Köpfe, Lederkörper, Arme, Schuhe und Strümpfe.

Perücken

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-Spiele

Automobile, Puppenzimmer, Schießspiele, Soldaten,
Bankasten, Musikspiele, Eisenbahnen, Kochherde und
großes Sortiment sonstiger Spiele für jedes Alter.

Puppen-Klinik.

Puppenreparaturen werden prompt und äußerst billig ausgeführt.

Geschmackvoller Christbaumschmuck.

Lichter-Galter etc. Ferner reiche Auswahl in Rippen,
Holzschnitzereien und sonstige hübsche Geschenke.

Preise billigst und fest.

Richten

Sie sich ein

beim Einkauf Ihrer

Weihnachts-Geschenke

und beachten Sie näher unser reich-
haltiges Lager in **Kleinmöbeln** vom
einfachsten bis zum elegant., sowie
unser schön sortiertes Lager in kompl.
Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche,
Bettstellen, Kleiderschränke, Tische, Büffet
Vertikalos, Schreibtische, Korridorhänder
und sonst noch verschiedenes.

Möbelhaus

J. Weinheimer,

Pforzheim,

Oestl. Karl-Fried-
richstr. 8

Lassen Sie sich nicht beirren:

Die altbewährte Maggi-Würze wird von keiner Nachahmung erreicht.
Dies bestätigen Hunderte von Gutachten erster Fachautoritäten.

Ortsgruppe der Nationalliberalen Partei
Liberaler Vereinigung Wildbad.

Montag den 7. Dezember 1908
abends 8 Uhr

findet im Gasthof zum „goldenen Döhen“ ein

Vortrag

des Herrn Oberpostsekretärs **Kübel** statt über
„den Scheckverkehr im Allgemeinen
und den Postscheckverkehr im Besonderen“
Hiezu werden die Mitglieder unserer Partei und solche die sich
für dieses Thema interessieren freundlichst eingeladen
Der Vorstand.

Beste Einkaufsquelle.

**Pforzheims erstes Waren- und
Möbel-Kredithaus**

Jul. Ittmann

Nachfolger,

53 westl. Karl-Friedrichstrasse 53.

Spezialhaus für Braut-Ausstattungen
gegen bar und auf Kredit.

Sonntags bis 7 Uhr offen.

Auf Kredit!

Westl. Karl-
Friedrich-Str.
53.

Herren-Konfektion
1 Anzug 24 *M.*, Anz. 5 *M.*
1 Anzug 30 *M.*, Anz. 8 *M.*
1 Anzug 40 *M.*, Anz. 10 *M.*

Westl. Karl-
Friedrich-Str.
53.

Damen-Konfektion
Kostüme, Paletots, Blusen
etc. etc.
Anzahlung von 3 *M.* an.

Beamten,
alten Kunden
ohne Anzahlung

Lieferung
diskret
überallhin.

Offerierte

Möbel!

Spez. Kompl. Einrichtung.

1 Zimmer, hübsche
Zusammenstellung. Preis 15 *M.*
175 *M.* mit Divan.

1 Zimmer, m. Küche 25 *M.*
Preis 240 *M.*, m. Divan

1 Schlafzimmer
Wohnzimmer u.
Küche kpl. 465 *M.* 40-50 *M.*
mit Divan.

Zusammenstellung n. Wunsch.

Einzelne Möbel,

Schränke, Vertikos, 5 *M.*
Divans, Bücher-
schrk., Trumeaux, 5 *M.*
wöchentlich
von 1 Mk. ab.

Polster-Möbel

Garnituren,
einzelne Sofas, 5 *M.*
Chaiselongues, 5 *M.*
von 5 *M.*
in anerkannt besten
Zutaten, erstklassiger Verar-
beitung, modern. Ausführung,
keine Fabrikarbeit.

Gewerbe-Verein.

Zu dem Vortrage des Herrn Oberpostsekretär Kübel über
den Scheckverkehr im Allgemeinen und den Postscheckverkehr
im Besonderen werden die Mitglieder des Gewerbevereins auf

Montag den 7. Dezember

Abends 8 Uhr

in das Gasthaus zum Döhen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Telefon Nr. 33.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Wildbrett in Wildbad.

Früchten-Schneibrot

empfiehlt

Hofconditor Tindenberger.



Sparsame Frauen
stricken nur Sternwolle

Orangestern	} feinste	} Stern- wollen!
Blaustern		
Rotstern	} hochfeine	
Violetstern		
Grünstern	} beste	
Braunstern		Consum-

nur echt mit obigen Sternfabrikzeichen der
Norddeutschen Woll-Kämmerei und
Kammgarn-Spinnerei in Bahrenfeld.
In allen in den meisten Geschäften; wo nicht erhältlich,
weilt die Fabrik Geschäfts- und Handlungen nach.

Als nützlichstes, passendstes und praktischstes

Weihnachtsgeschenk

eignet sich

ein Schirm.

Ich empfehle daher mein großes Lager

Regenschirme

nur eigenes Fabrikat

sowie Sonnenschirme und Entoutcas für Damen, Herren
und Kinder, vom billigsten bis hochfeinsten Genre und sichere
bei nur solider Ware die allerbilligsten Preise unter
streng reeller Bedienung zu.

Um geneigten Zuspruch bittend zeichne
Hochachtung

Robert Katz

Schirmfabrik, Pforzheim,

Ecke Höll- u. Blumenstrasse, nächst dem Markte.

Reparieren, Heberziehen und Anfertigung
neuer Schirme, sowie das Montieren von
Silbergriffen auf Spazierstöcke und Schirme
in jeder Holzsorte wird bei billigster Berechnung
solid und prompt ausgeführt.

Auswahlendungen nach Auswärts stehen jeder-
zeit gerne zur Verfügung.

Masken-Verleih-Anstalt Ernst Müller

Pforzheim

Bleichstr. 12, Telefon 1524.
Vereinen u. Gesellschaften größ-
ter Rabatt. Tadellose Kostüme.
Billigste Preise.

Hombop. Krampfhusten-

Tropfen d. bekannt. Dr. Höhle-
schen (Bestand. Cu.
Op. Ipec. Bell. D.4 je 2,5) erhält-
lich à 70 Pfg. bei Apotheker Dr.
Metzger.

Sämtliche

Backartikel

in nur frischer Ware empfiehlt
Fr. Treiber.

Evang. Gottesdienste.

2. Advent.

Vorm. 9/10 Uhr Predigt:
Stadtvicar Wild.

Nachm. 1 Uhr Christenlehre
mit den Töchtern: Stadtpfarrer Auch.

Abends 7/8 Uhr Bibelstunde
in der Kleinkinderschule: Derselbe.

Mit 1 Beilage.

Liebling

Seife aller Damen ist die allein echte
Stedenpferd-Lilienmilch Seife
von Bergmann & Co. Kadebeul.
Denn diese erzeugt ein zartes, reines Ge-
sicht, rosiges jugendfrisches Ausse-
hen, weiße sammetweiche Haut u.
blendend schönen Teint à St. 50 Pf. in
der Hof-Apothek, bei Fr. Schmelze,
S. Grundner vorm. Ant. Heinen.